

Anmerkungen

Es sollte eigentlich eine „gemütliche“ Rennradtour werden. Warum ich trotzdem völlig erschöpft zu Hause ankam, hatte einen ganz bestimmten Grund. Mein neuer Rad-Tachometer. Es hieß, sowas brauche ich. Stimmt, man will sich sportlich ja auch irgendwie steigern. Also ließ ich mich überreden und mir so ein Teil draufmontieren. Bis dato musste ich nur meinen Hintermann nach der Geschwindigkeit fragen. Aber mit meinem neuen Tacho war dies passé. Ich brauchte nur auf meine neue Errungenschaft zu blicken und wusste gleich wie schnell ich dran bin – oder wie langsam. Noch gut in Erinnerung, welche Geschwindigkeit man sonst fährt, war ich beim ersten Mal von dem Ergebnis, das mir mein Tacho präsentierte entrüstet. Viel zu langsam.

Also wurde noch mal kräftig in die Pedale getreten, man will sich ja keine Blöße geben. Der Tacho erreichte schließlich das gewünschte Ergebnis, mit der Konsequenz, dass der Hintermann mich nach der Tour fragte, ob ich auf der Flucht wäre, weil mein Tempo doch etwas flotter war als sonst. Ich erklärte, dass ich laut meinem neuen „Gefährten“ etwas langsam dran war. Des Rätsels Lösung: mein Tacho zeigte mir anstatt Kilometer pro Stunde, Meilen pro Stunde an, die ich vielleicht hätte aufrechnen sollen.

kpy

Vor 50 Jahren

Der BRK-Kreisverband Dingolfing startete heute Samstagmorgen mit 45 Teilnehmern zu seinem traditionellen Jahresausflug, der sich diesmal über 5 Tage erstreckt und von Dingolfing zum Bodensee, Liechtenstein, Lago Maggiore, Luganersee, Comer See, St. Moritz, Maloja-Paß, Landeck (Tirol) und Garmisch führt. Die BRK-Ausflügler kehren am Mittwochabend nach Dingolfing zurück.

(19. August 1961)

LITERARISCHER **bücherladen** - HERBST:

bücherladen
 marienplatz 11 - dingolfing - telefon 08731/40153 - mail@buella.de

ANDREAS ALTMANN

PIPER

Das Scheißleben meines Vaters, das Scheißleben meiner Mutter und meine eigene Scheißjugend.

LESUNG 21. OKT., Herzogsburg Dingolfing, VVK: bücherladen (29. Nov., Bruckstadel: Friedrich Anil)

Ausflug des Frauenbundes

Dingolfing. Der Ausflug des Frauenbundes St. Johannes findet am Dienstag, 6. September statt. Es wird das Geburtshaus von Bruder Konrad in Parzham besucht. Der Venushof wurde im Jahre 1750 erbaut und ist das einzige, noch erhaltene Geburtshaus eines Heiligen in Deutschland. Anschließend wird die Marien-Wallfahrtskirche in Sammarei besichtigt, wo unter anderem der monumentale Schnitzaltar und die unzähligen Votivtafeln um die Holzkapelle zu sehen sind. In Ortenburg stehen circa zwei Stunden zur freien Verfügung, in denen die Möglichkeit zur Schlossbesichtigung, zum Besuch des Wildparks oder zum Kaffeetrinken besteht. Auf der Rückfahrt wird noch im Bräustüberl in Mariakirchen eingekehrt. Der Fahrpreis für Mitglieder beträgt 15 Euro und für Nichtmitglieder 17,50 Euro. Anmeldung und Bezahlung der Fahrt erfolgt bei Renate Schreiner, Telefon 40218.



Ein Modell des Projektes Fischerei steht derzeit im Bruckstadel.



Noch befindet sich auf dem Areal Fischerei eine große Grube.

Spatenstich für das Bauprojekt „Fischerei“

Fertigstellung bis Ende 2012 geplant – Etwas Älteres mit Modernem verbinden

Dingolfing. Die große Grube in der Fischerei wird sich langsam füllen. Denn gestern fand der Spatenstich für die neue Geschäfts- und Wohnanlage mit dem Bauherrn Dipl. Ing. Richard Balk, Bürgermeister Josef Pellkofer sowie allen am Projekt Beteiligten statt.

Bürgermeister Josef Pellkofer nannte in seinem Grußwort das Projekt „Fischerei“, ein ganz besonderes Projekt, das im historischen Bereich der Innenstadt entstehe. In den vergangenen Monaten seien die alten Gebäude, die schon eine sehr schlechte Bausubstanz aufweisen verschwunden. Sehr froh sei die Stadt Dingolfing, so Pellkofer, mit Richard Balk einen Investor gefunden zu haben, der aus dem neuen Projekt etwas Besonderes macht, in einer hervorragenden Lage in der Innenstadt. Mit dem Komplex „Fischerei“ werde etwas Älteres, der Bruckstadel, mit etwas Neuem und Modernem verbunden, so das Stadt-oberhaupt. Der Bürgermeister lobte die bisherige Zusammenarbeit mit dem Bauträger, die sehr professionell abgelaufen sei.

Bauträger Dipl. Ing. Richard Balk, von der Balk-Gruppe in Vilsbiburg, zeigte sich seinerseits stolz, „einen so wertvollen Beitrag für die Stärkung der Altstadt als urbanes Zentrum zu leisten“. Doch ohne die vielen Käufer, sei es natürlich nicht möglich, ein solches Projekt zu realisieren. Stets mit dem Ziel vor Augen habe man das Bisherige schon erreicht. Balk betonte, dass man darauf bedacht war, mit regionalen Firmen zusammenzuarbeiten und ortsansässige Lieferanten zu unterstützen.

Mit den beiden Objekten „Fischerei 1“ und „Rennstraße 2“ entstehen auf dem rund 3.000 Quadratmeter großen Grund zwischen Fischerei, Asenbach- und Rennstraße 34 Wohnungen, acht Ladeneinheiten und zwei Büroflächen sowie ausreichend



Bürgermeister Josef Pellkofer mit Bauträger Richard Balk sowie den am Projekt Beteiligten beim offiziellen Spatenstich.

Tiefgaragenplätze und oberirdische Stellplätze für Bewohner, Gäste und Kunden.

Zusammen mit Bürgermeister Josef Pellkofer, dem Vorstand der Volks- und Raiffeisenbank Dingolfing Josef Wenninger, dem Geschäftsführer Werner Girschick und Josef Maidl von den Stadtwerken sowie den Architekten und den beteiligten Firmen feierte Richard Balk gestern den Auftakt der Baumaßnahme. Symbolisch hierzu wurden die Verantwortlichen mit Spaten ausgestattet und durften damit den offiziellen Baubeginn einläuten.

Die Fertigstellung ist für Ende 2012 geplant. Die Anlage, so Balk, würde jetzt schon als eines der Dingolfiger Top-Objekte gehandelt: „Die hervorragende Lage inmitten der Altstadt, die direkt angrenzenden Einkaufsmöglichkeiten sowie die unterschiedlichen Wohnungs- und Ladengrößen der Fischerei sind für künftige Bewohner von unschätzbarem Vorteil.“

Beide Objekte „Fischerei 1“ und „Rennstraße 2“ bestehen aus jeweils vier Etagen plus Keller und Tiefgarage. Im Erdgeschoss befinden sich die Gewerbe- und Ladeneinheiten (ohne Gastronomie), in den oberen Etagen die Wohnungen. Die Ausstattung der Wohnung ist hochwertig, zudem wird die Anlage an das städtische Fernwärmenetz angeschlossen sein. Rund die Hälfte der Wohnungen und Gewerbeeinheiten seien bereits verkauft, informierte der Bauträger.

„Es ist wieder deutlich zu spüren, dass die Sicherheit und Wertbeständigkeit einer soliden Immobilie mit

keiner anderen Geldanlage vergleichbar ist, insbesondere in Zeiten einer Finanzkrise“, so Dipl.-Ing. Richard Balk abschließend.

Beim Spatenstich waren neben den Genannten auch die beiden Architekten Hannes Dolzer und Jürgen Mandl, Statiker Dipl. Ing. (FH) Thomas Gandorfer, die Projektanten Dipl. Ing. (FH) Peter Schöftenhuber und Josef Wittenzellner sowie die Tourismusreferentin der Stadt Dingolfing, Tanja Wagner und die Vertreter der Firmen mit Michael Grabmeier, Claus Girnghuber und Siegfried Moßandl dabei.

Dagmar Korpanty

Bauernmontag auf dem Oktoberfest

Dingolfing. Der Maschinenring Dingolfing-Landau organisiert eine Busfahrt zum Oktoberfest am Bauernmontag, 19. September. Für die Maschinenringe ist das Schottenhamel-Zelt in der Zeit von 9:30 bis 15 Uhr reserviert. Es sind noch Plätze frei. Anmeldung bis spätestens 25. August in der MR-Geschäftsstelle, Telefon 09955/93330.

Hallo Baby!

Dingolfing. In der vergangenen Woche sind im Kreisklinikum Dingolfing zwei kleine Buben zur Welt gekommen. Unsere Wonneproppen der Woche sind Shawn Benjamin Schaller (3200 Gramm)

aus Hüttenkofen und Florian Vetterl (3580 Gramm) aus Mengkofen. Mütter und Babys sind wohl auf. Auf dem Bild ist Shawn Benjamin Schaller mit seinen stolzen Eltern zu sehen.



Am Schwarzen Brett

VRS – Nordic Walking. Am Montag ist um 9 Uhr Nordic-Walking-Treff an der alten Isarbrücke, ebenso am Donnerstag um 9 Uhr.

FC Bayern Fanclub Red Bavarians. Treffpunkt zum BL-Heimspiel des FC Bayern gegen Hamburg ist heute Samstag ab 11 Uhr im Vereinsheim/Isarwald-Stadion Die Abfahrt erfolgt um 12.30 Uhr.

Deutscher Alpenverein. Eine Zwei-Tage-Tour ist am Montag, 22. August, zum Brunnsteinhaus bei konstantem Wetter geplant. An- und Abreise mit dem Bayernticket, Gehzeit am ersten Tag circa fünf Stunden und 900 Höhenmeter mit Gipfel-Abstieg etwa drei Stunden und 650 Höhenmeter. Anmeldung und Info (für Hüttennächtigung) bis morgen Sonntag, 18 Uhr bei K. und J. Herold, Telefon 08731/7968.

Rettungsdienst

Krankentransport und Notfallrettung
Rettungsleitstelle 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wochenende:
 Freitag 18 Uhr bis Montag 8 Uhr
 Feiertage:
 Vortag 18 Uhr bis nächsten Werktag 8 Uhr

Vermittlungszentrale
01805/191212 (0,12 Euro/Min.)

Notdienst der Apotheken in Dingolfing-Frontenhausen-Reisbach in der Woche vom Freitag, 19. August, bis Freitag, 26. August, von 8 Uhr des angegebenen Tages bis 8 Uhr des folgenden Tages

Fr ab 8 Uhr	Stadt- + Tassilo-Apotheke, Dingolfing Bruckstaße 14
Sa ab 8 Uhr	Antonius-Apotheke, Dingolfing Geratsberger Straße 8
So ab 8 Uhr	Primavital-Apotheke, Dingolfing Marienplatz 18-20
Mo ab 8 Uhr	Brunnen-Apotheke, Reisbach Marktplatz 41
Di ab 8 Uhr	Seestern-Apotheke, Dingolfing Aitrachstraße 8
Mi ab 8 Uhr	Marien-Apotheke, Frontenhausen Marienplatz 1
Do ab 8 Uhr	Neue Apotheke, Dingolfing Fischerei 16
Fr ab 8 Uhr	Marien-Apotheke, Frontenhausen Marienplatz 1

Montag, 22. August
 Marien-Apotheke, Mamming

Zahnärztlicher Notfalldienst Dingolfing-Landau
 Samstag, 20./Sonntag, 21. August von 10 bis 12 Uhr und 18 bis 19 Uhr
 Dr. Roland Reif, Eichendorf Oberanger 16, Telefon 09952/909595
 Näheres im Internet: www.notdienst-zahn.de